

Ressort: Politik

UN-Sicherheitsrat: Maas will Konfliktprävention stärken

Berlin, 01.04.2019, 12:52 Uhr

GDN - Außenminister Heiko Maas (SPD) will sich während des deutschen Vorsitzes im UN-Sicherheitsrat für eine Stärkung der langfristigen globalen Konfliktprävention einsetzen. "Wir werden während unseres Vorsitzes die Rolle humanitärer Helfer in den Fokus nehmen", sagte Maas am Montag vor seinem Abflug nach New York.

"Krankenhäuser, Ärzte und Helfer werden immer häufiger zur Zielscheibe, der Zugang zu Lebensmitteln und medizinischer Versorgung als Mittel der Kriegsführung gegen die Zivilbevölkerung missbraucht." Diesen Trend zur "völligen Entgrenzung militärischer Konflikte" müsse man stoppen. Sonst drohe ein Abgleiten in eine "neue Barbarei", so Maas weiter. "Wir werden auch Abrüstung wieder auf die Tagesordnung des Sicherheitsrats setzen, weil wir eine gefährliche Erosion internationaler Abrüstungsverträge erleben", fügte der SPD-Politiker hinzu. Zudem werde sich Deutschland für einen besseren Schutz von Frauen in bewaffneten Konflikten und eine stärkere Rolle von Frauen bei der Konfliktlösung einsetzen. "Es ist gut, dass wir bei all diesen Themen unsere europäischen Partner an unserer Seite wissen", fügte der Außenminister hinzu. Deutschland hat im April den monatlich rotierenden Vorsitz im UN-Sicherheitsrat inne.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-122545/un-sicherheitsrat-maas-will-konfliktpraevention-staerken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619